

Größte, zusammenhängende Unternehmensansiedlung in der Geschichte der Kreisstadt Dietzenbach

Ein strahlender Bürgermeister Jürgen Rogg, ein zufriedener Landrat Oliver Quilling und ein neues, erfolgreiches, familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen in Dietzenbach.

Das Jahr 2016 fing positiv an und wird, sofern die Stadtverordnetenversammlung in ihrer letzten Sitzung vor Weihnachten (16.12.2016) die Ampeln auf „grün“ schaltet, für den Wirtschaftsstandort Dietzenbach noch erfolgreicher enden.

Die Wirtschaftsförderung Dietzenbach, an deren Spitze Bürgermeister Jürgen Rogg, steht seit mehreren Monaten in sehr intensiven Ansiedlungsgesprächen mit der Geschäftsleitung der Eichler-Kammerer Unternehmensgruppe, vertreten durch Wolfgang Eichler, Philipp Schenck und Anna-Eichler Schenck.

Am 16.12.2016 können die Stadtverordneten der Kreisstadt Dietzenbach den offiziellen Startschuss für die „größte, zusammenhängende Unternehmensansiedlung“ der Kreisstadt geben.

Auf rd. 80.000 m² plant die Eichler-Kammerer Unternehmensgruppe ihre langfristige Unternehmensentwicklung in Dietzenbach umzusetzen. Geplant ist der Neubau eines Vertriebs- und Servicecenter mit Verwaltungsgebäude, eigenem Schulungszentrum, eigener Kantine und eigenem Betriebskindergarten.

Die Gesamtfläche besteht aus 21.765 m² Gewerbefläche im Eigentum der Kreisstadt Dietzenbach, sowie weiterer 56.863 m² Gewerbefläche im Eigentum der Heidelberger Beton GmbH, die bereits am 30.11.2016 seitens Eichler-Kammerer gekauft wurden.

Erst kürzlich wurde die Unternehmensgruppe mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet und bekam so eine Honorierung höchster



Qualitätsstufe. Bei dem einzigen Wirtschaftspreis Deutschlands, der nicht nur die Zahlen, Innovationen und Arbeitsplätze betrachtet, sondern die Unternehmen als Ganzes in deren komplexen Rollen in der Gesellschaft bewertet, konnte Wolfgang Eichler den begehrten Preis am 24.9.2016 in Empfang nehmen.

Landrat Oliver Quilling und Bürgermeister Jürgen Rogg freuen sich gemeinsam über die Entscheidung des Unternehmens, wieder zurückzukehren in die „alte“ Heimat.

„Der Landkreis Offenbach gehört zu der Top 3 der Landkreise in Hessen, attestiert im jüngsten Prognos Zukunftsatlas 2016. Gemeinsam mit unseren Städten, bieten wir den Unternehmen ein attraktives Umfeld, sowohl als Wirtschaftsregion und auch als Wohnregion mit hohem Wohlfühlfaktor, so der Landrat.“

„Mittelständische Unternehmer, so wie die Eichler-Kammerer Unternehmensgruppe, die sich nachhaltig engagieren, Arbeitsplätze schaffen, dynamisch wachsen und so einen wesentlichen Teil zum positiven Wachstum unserer Region beitragen, finden bei uns immer offene Türen und den Raum zur Unternehmensweiterentwicklung, so das gemeinsame Verständnis von Landrat Oliver Quilling und Bürgermeister Jürgen Rogg“.

Jürgen Rogg betont in diesem Zusammenhang die sehr gute, Dialog orientierte Zusammenarbeit auf den unterschiedlichen Ebenen zwischen der Kreisverwaltung und der Kreisstadt Dietzenbach. „Gemeinsam bieten wir den Unternehmen, egal ob Neuansiedlung oder bereits am Standort ansässig, unser Serviceportfolio an und unterstützen die Unternehmen bei deren Entwicklung.“

Das die Eichler-Kammerer Unternehmensgruppe Dietzenbach auch wegen der hervorragenden, zentralen Lage, mitten im RheinMain Gebiet ausgesucht hat, bestätigt den Bürgermeister in seinen bisherigen Erfahrungen.

„Die Kombination aus proaktiver Wirtschaftsförderung, exzellenten Standortbedingungen und einem unternehmensorientierten, schnellen Handeln, sind die Erfolgsfaktoren im heutigen Wettbewerb der Regionen. Wir sind stolz und freuen uns sehr darüber, dass wir dem traditionsreichen Familienunternehmen Eichler-Kammerer den erforderlichen Raum zur unternehmerischen Weiterentwicklung bieten können.“

Das Vertriebs- und Servicecenter mit Verwaltung ist auf den westlichen Flächen der Waldstraße geplant; das Schulungszentrum, die Betriebskantine und der Betriebskindergarten auf den östlichen Flächen der Waldstraße (siehe Plan)

In dem Verwaltungsgebäude wird die komplette Eichler-Kammerer Holding ihren Sitz finden und die kaufmännischen Prozesse werden ebenfalls von dort abgewickelt. Am Standort in Dietzenbach wird das Unternehmen rd. 300 Mitarbeiter beschäftigen.



Die Eichler-Kammerer Unternehmensgruppe

Die Eichler-Kammerer Unternehmensgruppe ist ein familiengeführtes Großhandelsunternehmen und Spezialist für hochwertige Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen professionelle Reinigung und Hygiene, Arbeitsschutz, Pflegebedarf und medizinische Hilfsmittel, Hotelkosmetik, Gastronomiebedarf und Einwegverpackungen, sowie Büro- und Geschäftsausstattung.

Die Unternehmensgruppe besteht aus folgenden Unternehmen:

- Igefa Leipzig GmbH & Co. (Machern in Sachsen)
- Hegro Eichler GmbH (Büttelborn in Hessen)
- Kammerer GmbH & Co. KG (Bruchsal in Baden Württemberg)
- Friedrich CliniCare DL GmbH & Co. KG (Dreieich in Hessen)

An den 4 Standorten erwirtschaften rund 390 Mitarbeiter einen Gesamtumsatz von 130 Mio. €.

Seit mehreren Jahrzehnten ist die Unternehmensgruppe in der Berufsausbildung aktiv.

Aktuell werden 27 Auszubildende in folgenden Ausbildungsberufen

- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel,
- Fachkraft für Lagerlogistik,
- Informatikkauffrau/-mann,
- Berufskraftfahrer/-in

ausgebildet, mit dem Ziel der Übernahme nach erfolgreichem Ausbildungsende.

In den Produktversorgungszentren wird im Schichtbetrieb gearbeitet von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr und die Kunden werden mit eigenem Fahrpersonal und eigenem Fuhrpark von 40 Fahrzeugen beliefert.

Die Eichler-Kammerer Unternehmensgruppe betreibt ein eigenes Schulungszentrum für die Mitarbeiter zur Fort- und Weiterbildung und bietet den Kunden dort regelmäßige Seminare und Weiterbildungsprogramme in den verschiedenen Branchen an.

Die Eichler-Kammerer Unternehmensgruppe ist Mitglied der führenden Fachgroßhandelsgruppe für professionelle Reinigung und Hygiene in Deutschland, der "igefa" (Interessengemeinschaft der Fachgroßhändler).

Ebenfalls besteht eine Mitgliedschaft bei der europaweit tätigen "inpacs"



(International Partners for Cleaning, Hygiene und Catering Supplies).

Die Unternehmen der Unternehmensgruppe sind regional tätig und beliefern die Kunden in einem Umkreis von ca. 250 km um den jeweiligen Standort.

Die Kunden des Unternehmens lassen sich in vier große Kundengruppen einteilen:

- Gesundheitswesen (Krankenhäuser, Kliniken, Alten- und Behindertenwohnheime, etc.)
- Gebäudereinigung und Facilitymanagement
- Industriebetriebe und Kommunen
- Hotellerie, Gastronomie und Cateringbetriebe

Referenzkunden in naher Umgebung zur Kreisstadt Dietzenbach:

Stadtverwaltung Dietzenbach, Wisag, RGS Seipp GmbH, Asklepios Kliniken, Uni Klinik Frankfurt, Burger King, Biotest, Landesverwaltung Hessen, Fraport, Deutsche Bahn, u.v.m.

Nachhaltigkeit

Als Familienunternehmen liegt das Thema Nachhaltigkeit der Eichler-Kammerer Unternehmensgruppe besonders am Herzen. Gemeinsam mit der igefa wird regelmäßig in der Nachhaltigkeitsberichterstattung Rechenschaft über den Entwicklungsstand und die Anstrengungen bezüglich der gesellschaftlichen Verantwortung abgelegt und von externen Spezialisten überprüft. Dies erfolgt anhand international und national anerkannter Leitlinien.

Der letzte Nachhaltigkeitsbericht kann unter folgendem Link eingesehen werden:

http://www.igefa.de/blaetterkatalog/Nachhaltigkeitsbericht_2013_2014/

